

**Zeitschrift:** Die Sozialhilfe : das Fachmagazin der SKOS  
**Herausgeber:** Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS  
**Band:** 122 (2025)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Aus den Kantonen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## NE: NEUE WEGE IN DER UNTERSTÜTZUNG

Ab 2025 steht unterstützten Personen im Kanton Neuenburg eine differenzierte, auf ihre Situation abgestimmte und im ganzen Kanton harmonisierte Betreuung zur Verfügung. Das neue System zielt vor allem darauf ab, die Betreuung der unterstützten Personen an ihre spezifische Situation anzupassen, und zwar auf eine im gesamten Kantonsgebiet einheitliche Weise. Die unterstützte Person soll im Zentrum des Systems stehen, mit dem Ziel, ihre Selbständigkeit zu fördern. Unterstützte Personen deren Unterstützungsbedarf nur finanzieller Art ist, können künftig eine administrative Betreuung erhalten, die den Zugang zu materieller Hilfe gewährleistet. Die Sozialarbeitenden können die Beratung und Betreuung somit auf Personen konzentrieren, die diese benötigen. [red.]

## VS: ENTWICKLUNG DER SOZIALEN LAGE

Vier Jahre nach der ersten Publikation des Berichts über die soziale Lage im Kanton Wallis ermöglicht ein neuer Bericht, die Entwicklung aufzuzeigen und die Wirkung der Sozialpolitik zu dokumentieren. Das Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur (DGSK) hat Ende November 2024 die Schlussfolgerungen von drei Berichten vor, die es in Auftrag gegeben hatte. Die Berichte liefern eine Reihe von Empfehlungen, an denen sich die Sozialpolitik im Kanton orientieren kann. Sie schlagen unter anderem vor, spezifische Massnahmen für Einzelternhaushalte zu entwickeln, die Kommunikation über die Ansprüche auf Sozialleistungen zu verstärken, verschiedene Massnahmen zur Wohnraumförderung für Menschen mit geringem Einkommen einzuführen und die Grundkompetenzen der am stärksten gefährdeten Menschen zu verbessern. [red.]

## BS: EL FÜR FAMILIEN MIT TIEFEN EINKOMMEN

Wie in den Kantonen Genf, Waadt, Tessin und Solothurn will auch der Kanton Basel-Stadt einkommensschwache Familien mit Ergänzungsleistungen (EL) statt Sozialhilfe unterstützen. Mit den Ergänzungsleistungen für Familien soll die Armut bei Kindern bekämpft werden. In Basel-Stadt ist die Sozialhilfequote von Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahren eine der höchsten in der Schweiz. Jedes zwölfte Kind lebt in einer von der Sozialhilfe unterstützten Familie. Die gesetzliche Grundlage zur Einführung der Familien-Ergänzungsleistungen wird jetzt geprüft, und ein entsprechender Vorschlag basierend auf der überwiesenen Motion ist in Vorbereitung. Die Frist für den Beschluss des Regierungsrats läuft bis zum 23. Oktober 2026. [red.]

Dieter Widmer

# Fachkurs Sozialversicherungen

**7. Mai bis 4. Juni 2025, mittwochs,  
in Bern an zentraler Lage.**

Aktualisieren und vertiefen Sie Ihr Fachwissen über die Leistungen und Anspruchsvoraussetzungen der Sozialversicherungen!

Modul 1: Invalidenversicherung (2 Tage)

Modul 2: Berufliche Vorsorge und Ergänzungsleistungen

Modul 3: Krankentaggeld, Unfallversicherung, Koordination

Modul 4: Arbeitslosenversicherung, Überbrückungsleistung, Familienzulagen

Der Fachkurs Sozialversicherungen ist von einem hohen Praxisbezug geprägt. Dazu gehört auch die Möglichkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, eigene Fälle einzubringen.

Kursgeld: CHF 1500 (inkl. der im Oktober 2023 erschienenen 14. Auflage des Buches «Die Sozialversicherung in der Schweiz»)

dieter-widmer.ch